

## Geschichtszahlen

<b>450</b>	Zerstörung durch die Hunnen
<b>8. Jh.</b>	Gründung eines Klosters im Hof
<b>840</b>	Erste urkundliche Erwähnung als "Luciaria"
<b>1178</b>	Gründung einer Leutpriesterei in der Peterskapelle und wahrscheinlich Stadtgründung
<b>1210</b>	werden die Luzerner zum ersten Mal "Burgenses" genannt
<b>ca. 1220</b>	Eröffnung des Gotthardpasses; Luzern wird Umschlagsplatz vom Land zum Wasserweg und passnächste Stadt an der grossen Nord-Süd-Route
<b>1223</b>	kommen die ersten Barfüsser nach Luzern
<b>1252</b>	Geschworener Brief (Stadtfriede)
<b>1274</b>	nimmt Rudolf 1. von Habsburg die Stadt in Reichsschutz
<b>1291</b>	Übergang von Luzern an Habsburg
<b>1332</b>	schliesst Luzern einen Bund mit Uri, Schwyz, Unterwalden; Beitritt von Weggis und Gersau
<b>1333 - 1403</b>	Neue Stadtbefestigung (Museggmauer)
<b>1340</b>	Gründung der ersten Schiffsgesellschaft mit Stapelplatz
<b>1343</b>	Bürgerauflauf (Mordnacht von Luzern; Sage vom Knaben und dem Ofen)
<b>1380</b>	Luzern erwirbt Weggis; die Entwicklung zum Stadtstaat beginnt
<b>1386</b>	Schlacht bei Sempach, Abwehr der Habsburgischen Wiedereroberungsversuche
<b>1389</b>	Friede mit Österreich

<b>1395</b>	zählt man in der Stadt 30 Tore und Türme
<b>1407 - 1408</b>	Bau der Spreuerbrücke
<b>1410</b>	sowie 1411, 1416 und 1425 beteiligt sich Luzern an den Zügen ins Eschental, 1419, 1422 und 1425 ins Tessin
<b>1415</b>	Luzern wird durch König Sigismund freie Reichsstadt, die Luzerner beteiligen sich an der Eroberung des Aargaus
<b>1418</b>	König Sigismund verleiht der Stadt Luzern das Münzrecht
<b>1436</b>	Alter Zürichkrieg (Friede 1450 zu Einsiedeln)
<b>1443</b>	beteiligen sich Luzerner am Treffen bei St. Jakob an der Sihl
<b>1444</b>	beteiligen sich die Luzerner bei der Belagerung von Greifensee bei St. Jakob an der Birs
<b>1446</b>	beteiligen sich die Luzerner beim Treffen von Ragaz
<b>1450</b>	Freundschaftsvertrag zwischen Mailand, Bern, Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden
<b>1452</b>	Ewiger Freundschafts- und Handelsvertrag Frankreichs mit den acht Orten und Solothurn
<b>1453 - 1616</b>	Aufführung der Osterspiele auf dem Weinmarkt, 1538 Regie Hans Salat, 1545 ist Zacharias Bletz zum letzten Mal Spielleiter, 1583 führt erstmals Rennward Cysat Regie
<b>1458</b>	beteiligen sich Luzerner am Plappartkrieg
<b>1460</b>	Luzerner sind bei der Eroberung des Thurgaus dabei
<b>1474 - 1477</b>	Burgunderkriege
<b>1477</b>	Burgrecht mit Zürich, Bern, Freiburg und Solothurn
<b>1478</b>	Schlacht bei Giornico
<b>1479</b>	Loskauf vom Kloster im Hof
<b>1481</b>	Tagsatzung zu Stans und Stanser Verkommnis
<b>1499</b>	Schwabenkrieg; Schlacht bei Dornach

- |             |   |
|-------------|---|
| <b>1507</b> | erste gedruckte Darstellung der Stadt Luzern in Etterlins Chronik   |
| <b>1513</b> | übergibt Diebold Schilling dem Rat von Luzern seine Luzerner Bilderchronik  |
| <b>1515</b> | Schlacht bei Marignano  |
| <b>1525</b> | erhält Luzern durch den Franziskaner Thomas Murner seine erste Druckerei  |
| <b>1574</b> | kommen die Jesuiten nach Luzern; erstes Kollegium im Haus zum Schlüssel   |
| <b>1583</b> | kommen die Kapuziner nach Luzern; sie beziehen zuerst das Kloster im Bruch  |
| <b>1584</b> | Einführung des gregorianischen Kalenders in Luzern  |
| <b>1597</b> | veröffentlicht Martin Martini seinen Prospekt der Stadt Luzern  |
| <b>1639</b> | um dieses Jahr wurde die erste Zeitung in Luzern gegründet  |
| <b>1653</b> | Bauernkrieg   |
| <b>1656</b> | Erster Villmerger-Krieg   |
| <b>1666</b> | Baubeginn der Jesuitenkirche  |
| <b>1690</b> | erhält Ludwig Christoph Pfyffer-Wyher von König Ludwig XIV. vier Schwäne, die er seiner Vaterstadt schenkt  |
| <b>1704</b> | erstes Seenachtsfest, veranstaltet von Graf Beretti-Landi   |
| <b>1712</b> | Zweiter Villmerger Krieg  |
| <b>1737</b> | letzter Hexenprozess in Luzern  |
| <b>1750</b> | modelliert Generalleutnant Franz-Ludwig Pfyffer-Wyher sein Pilatus-Relief und etwa 10 Jahre später das grosse Relief der Urschweiz (heute im Gletschergarten) |
| <b>1798</b> | Abdankung des Patriziats; Wahl von Volksrepräsentanten; Schaffung der Munizipalgemeinden; Luzern wird Sitz der helvetischen Behörden                          |
| <b>1803</b> | Mediationsverfassung  |
| <b>1808</b> | wird Luzern Vorortskanton und Vinzenz Rüttimann Landammann der Schweiz  |
| <b>1810</b> | Luzern zählt 5'239 Einwohner/innen  |

<b>1815</b>	Bundeskarte (15er-Vetrag); Luzern wird nach Zürich und Bern Vorort
<b>1819 - 1821</b>	Bau des Löwendenkmals nach Entwürfen des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen
<b>1826 - 1830</b>	Bau der ersten Gotthardstrasse an Stelle des Saumweges
<b>1835</b>	Gründung der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Vierwaldstättersee durch Friedrich Knörr und Josef Martin Ronca
<b>1836</b>	Erster Raddampfer auf dem Vierwaldstättersee
<b>1844</b>	Erster Freischarenzug
<b>1844 - 1845</b>	Bau des Hauptgebäudes Hotel Schweizerhof
<b>1845</b>	Zweiter Freischarenzug
<b>1847</b>	Sonderbundskrieg
<b>1848</b>	wird eine neue Staatsverfassung angenommen
<b>1850</b>	Gründung der Kantonalen Spar- und Leihkasse (heute Kantonalbank). Luzern zählt 10'068 Einwohner/innen
<b>1852</b>	werden die ersten schweizerischen Telegrafengebäude eingerichtet, eines davon in Luzern
<b>1856</b>	ältestes Foto der Stadt Luzern
<b>1859</b>	Eröffnung des ersten Bahnhofs und der Bahnstrecke Emmenbrücke-Luzern
<b>1863</b>	Thomas Cook führt die erste Schweizer Reise durch, mit Halt in Luzern
<b>1864</b>	Eröffnung der Eisenbahnlinie Zug-Luzern
<b>1866 - 1872</b>	Wagner lebt auf Tribschen und komponiert das Siegfried Idyll
<b>1870</b>	Luzern zählt 14'598 Einwohner/innen
<b>1870 - 1890</b>	Bau des Grand Hotel National
<b>1871</b>	Bau der ersten Bergbahn
<b>1872</b>	werden die Gletschertöpfe beim Löwendenkmal aufgedeckt

<b>1875</b>	Eröffnung der Eisenbahnlinie Bern-Luzern
<b>1877</b> lei-	Telegrafeningenieur Michele Patocchi in Bellinzona macht auf der Telegrafentung Bellinzona-Luzern die ersten Sprechversuche
<b>1880</b>	Luzern zählt 17'851 Einwohner/innen
<b>1882</b>	Eröffnung der Gotthardbahn
<b>1883</b>	Eröffnung der Seetalbahn
<b>1884</b>	Eröffnung der Gütschbahn
<b>1889</b>	Eröffnung des Teilstückes Alpnach-Luzern der Brünigbahn; Bau der steilsten Zahnradbahn der Welt auf Pilatus Kulm
<b>1896</b>	der neue Bahnhof wird dem Betrieb übergeben, Eröffnung des Kursaals
<b>1899</b>	Eröffnung der Trambahn, 1. Internationales Pferderennen, 1. Internationale Ruderregatta
<b>1900</b>	Luzern zählt 29'620 Einwohner/innen
<b>1902</b>	Eröffnung des neuen Kantonsspitals
<b>1904</b>	werden im Branchenverzeichnis des Adressbuches zum ersten Mal Phonographen- und Grammophonhändler aufgeführt
<b>1904 - 1906</b>	Bau des palastähnlichen Hotel Palace
<b>1909</b>	wird der Kinematograph Paté an der Pilatusstrasse als Erster im Adressbuch aufgeführt, 1. Concours hippique
<b>1910</b> nen	Luzern wird Luftschiffstation und ist die Wiege der gewerbsmässig betriebenen Passagier-Motorluftfahrt der Welt, Luzern zählt 40'002 Einwohner/innen
<b>1912</b>	Eröffnung der Dietschibergbahn
<b>1914</b>	Ausbruch des Ersten Weltkrieges, Generalmobilmachung
<b>1928</b>	Eröffnung der ersten Autobuslinien der Verkehrsbetriebe: Luzern-Horw, Luzern-Buchrain-Perlen
<b>1934</b>	Automatischer Telefonbetrieb
<b>1936</b>	Bau der Seebrücke

<b>1938</b>	1. Internationale Musikfestwochen
<b>1939</b>	Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, 1. Jungbürgerfeier
<b>1941</b>	fahren die ersten Trolleybusse, Luzern zählt 56'131 Einwohner/innen
<b>1952</b>	Erste Lichtsignalanlage beim Kreuzstutz
<b>1956</b>	erscheint das erste Heft der alten Folge "Luzern im Wandel der Zeiten"
<b>1958</b>	wird das Technikum eröffnet
<b>1959</b>	Eröffnung des Verkehrshauses
<b>1960</b>	Luzern zählt 67'433 Einwohner/innen
<b>1964</b>	wird die Alterssiedlung Eichhof der Bürgergemeinde eröffnet, Eröffnung der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn
<b>1966</b>	werden die Seewasserwerkanlagen Kreuzbuch und Salzfass in Betrieb genommen, die ersten Gelenktrolleybusse werden eingesetzt
<b>1968</b> stutz	wird das Aalto-Hochhaus fertig, erste radargesteuerte Anlage beim Kreuz-
<b>1969</b>	Eröffnung des Hallenbades, Eröffnung des Planetariums im Verkehrshaus, Einführung des Frauenstimmrechts in kirchlichen Fragen
<b>1970</b>	Luzern zählt 69'979 Einwohner/innen
<b>1971</b>	wird der Viehmarkt an der Bruchstrasse aufgehoben, Bahnhofbrand (5. Februar, Agatha), auf eidgenössischer Ebene wird das Frauenstimm- und -wahlrecht eingeführt, die Kehrlichtverbrennungsanlage Ibach wird eröffnet, neue Gemeindeordnung, in den Grossen Stadtrat werden zum ersten Mal zwei Frauen gewählt, Kuppelbrand des 1896 errichteten Bahnhofs
<b>1972</b>	Gründung der Vereinigung "Freunde der Dampfschiffahrt" zur Rettung der fünf noch verbliebenen Raddampfer der Vierwaldstättersee-Flotte
<b>1974</b>	Anschluss an die Erdgasleitung Holland-Italien, der Stadtanschluss der N2 am Kasernenplatz wird eröffnet, der erste Band in der neuen wissenschaftlichen Reihe "Beiträge zur Luzerner Stadtgeschichte" erscheint
<b>1975</b>	wird die Carl-Spitteler-Stiftung gegründet, Gewerkschaftskundgebung auf dem Kornmarkt für sichere Arbeitsplätze, Luzern zählt 70'803 Einwohner/innen

- |             |   |
|-------------|---|
| <b>1976</b> | wird der Sonnenbergtunnel der Nationalstrasse N2 eröffnet, Siegfried und Angela Rosengart schenken der Stadt Luzern 8 Werke von Pablo Picasso, das Zentralschweizerische Technikum disloziert nach Horw   |
| <b>1978</b> | feiert die Stadt Luzern das Jubiläum ihres 800-jährigen Bestehens, das kantonale Gesetz für eine zentralschweizerische Universität wird verworfen, das Natur-Museum beim Kasernenplatz wird eröffnet, Eröffnung des Quais vor der Hausermatte, Vollendung des Seeparks Alpenquai (Ufschöttli), Inbetriebnahme der Bootshäfen am Alpenquai |
| <b>1979</b> | Das Verkehrshaus der Schweiz erhält als künstlerische Bereicherung ein Hans-Erni-Museum, die von Stadt und Kanton geschaffene Luzerner Literaturförderung zeichnet erstmals 6 Preisträger aus, Gründung des Vereins zur Erhaltung des Bourbaki-Panoramas  |
| <b>1980</b> | Luzern zählt 64'656 Einwohner/innen, nach mehrjähriger Renovationsarbeit erstrahlt die Jesuitenkirche wieder in barockem Glanz  |
| <b>1981</b> | Durch Sammlungen, eine Kunstauktion und mit Beteiligung des Bundes werden rund 1,2 Millionen Franken für die Erhaltung des Bourbaki-Panoramas bereitgestellt, die stimmberechtigten Stadtluzerner/innen sprechen sich für den Neubau des Bahnhofs aus   |
| <b>1984</b> | Papst Johannes Paul II. besucht Luzern  |
| <b>1985</b> | Inbetriebnahme des neuen Postbetriebsgebäudes   |
| <b>1986</b> | Eröffnung des Historischen Museums  |
| <b>1987</b> | Stimm- und Wahlberechtigung ab 18 Jahren  |
| <b>1988</b> | Kulturraumkonzept entsteht mit Kultur- und Kongresszentrum am See, Kulturzentrum BOA, Konzertzentrum Schüür und dem Bourbaki-Panorama-Museum  |
| <b>1990</b> | Feierlichkeiten 100 Jahre Pilatushotels   |
| <b>1991</b> | Eröffnung des neu erstellten Bahnhofs   |
| <b>1993</b> | 17. August: Brand der Kapellbrücke, nur die Brückenköpfe und der Wasserturm wurden nicht Raub der Flammen   |
| <b>1994</b> | April: Wiedereröffnung der nach alter Bauweise wieder aufgebauten Kapellbrücke  |
| <b>1996</b> | Dezember: Einweihung der neuen Seebrücke  |

<b>1997</b>	Eröffnung des erweiterten Stadthaus-Areals
<b>1998</b>	Teileröffnung des KKL-Luzern (Kultur- und Kongresszentrum) am See: 1. Etappe ist der Konzertsaal
<b>1999</b>	Eröffnung des neu renovierten Strandbad Lido
<b>2000</b>	Eröffnung des neu renovierten Bourbaki-Panoramas, Gesamteröffnung des Kultur- und Kongresszentrums (KKL), Eröffnung des Kunstmuseums Luzern, Zusammenlegung Einwohner- und Bürgergemeinde zur Gemeinde Stadt Luzern
<b>2001</b>	Eröffnung Sammlung Rosengart Luzern
<b>2007</b> rum	100 Jahre Luzern Hotels, 125 Jahre Gotthardbahn, Schliessung Kulturzentrum
<b>2008</b>	Eröffnung Kulturwerkplatz Südpol Luzern
<b>2010</b>	Fusion der Stadt Luzern mit der Gemeinde Littau
<b>2011</b>	Eröffnung des Neubaus der Uni Luzern
<b>2011</b>	Eröffnung Fussballstadion Allmend
<b>2013</b>	Eröffnung Neubad (ehemaliges Hallenbad), ein Ort für Kultur
<b>2022</b>	Luzern zählt 82'620 Einwohner/innen